



pfarreiblatt

12/2022 1. bis 31. Dezember 2022 Pastoralraum im Rottal



Advent im Pastoralraum

www.pastoralraum-im-rottal.ch

Gottesdienste

Freitag, 2. Dezember – Herz-Jesu-Freitag		
Ettiswil	09.00	Kommunionfeier
Grosswangen	10.00	Eucharistiefeier
	19.00	Kommunionfeier – Eröffnung Firmweg
Buttisholz	15.00	Eucharistiefeier mit Zithergruppe
Samstag, 3. Dezember		
Buttisholz	19.00	Kommunionfeier (Y. Wagner)
Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent		
Grosswangen	09.00	Kommunionfeier (Y. Wagner)
Ettiswil	10.15	Kommunionfeier (Y. Wagner)
Dienstag, 6. Dezember		
Grosswangen	06.30	Roratefeier der Frauen- gemeinschaft
Mittwoch, 7. Dezember		
Grosswangen	07.00	Roratefeier für Schüler
Donnerstag, 8. Dezember – Mariä Empfängnis		
Grosswangen	09.00	Eucharistiefeier (E. Birrer)
Buttisholz	10.15	Eucharistiefeier (E. Birrer)
Ettiswil	10.15	Kommunionfeier (Y. Wagner)
Samstag, 10. Dezember		
Ettiswil	18.00	Kommunionfeier mit der Feldmusik (K. Zemp)
Sonntag, 11. Dezember – 3. Advent		
Grosswangen	09.00	Eucharistiefeier – Versöhnungsfeier (E. Birrer)
Buttisholz	10.15	Eucharistiefeier – Versöhnungsfeier (E. Birrer)
Mittwoch, 14. Dezember		
Buttisholz	07.00	Roratefeier für Schüler
Donnerstag, 15. Dezember		
Buttisholz	06.00	Roratefeier für Jugendliche und Erwachsene mit Musica vera
Ettiswil	06.30	Roratefeier für Kinder und Jugendliche
Freitag, 16. Dezember		
Ettiswil	06.30	Roratefeier für Erwachsene
Samstag, 17. Dezember		
Grosswangen	17.00	Kommunionfeier – Advents- konzert der Brass Band Frohsinn (K. Zemp)

Buttisholz	19.00	Eucharistiefeier mit Musica vera (E. Birrer)
Sonntag, 18. Dezember – 4. Advent		
Grosswangen	09.00	Kommunionfeier – Advents- konzert Brass Band Frohsinn (K. Zemp)
Ettiswil	10.15	Eucharistiefeier mit Musica vera (E. Birrer)
Samstag, 24. Dezember – Heiliger Abend		
Ettiswil	15.45	Krippenfeier mit Kindersegen (J. Marti)
Ettiswil	16.30	Familiengottesdienst mit Krip- penspiel und Bläserformation 5BB (J. Marti und K. Zemp)
Ettiswil	22.00	Mitternachtsgottesdienst mit Orgel und Cello (K. Zemp)
Grosswangen	15.45	Krippenfeier mit Kindersegen (K. Zemp)
Grosswangen	17.15	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (D. Duss und K. Zemp)
Grosswangen	23.00	Mitternachtsgottesdienst mit Kirchenchor (K. Zemp)
Buttisholz	16.00	Krippenfeier mit Kindersegen mit Orgel und Geige (Y. Wagner)
Buttisholz	17.00	Familiengottesdienst mit Orgel und Geige (E. Birrer)
Buttisholz	22.30	Mitternachtsgottesdienst mit Orgel und Geige (E. Birrer)
Sonntag, 25. Dezember – Weihnachten		
Grosswangen	09.00	Eucharistiefeier mit Orgel und Saxophon (E. Birrer)
Buttisholz	10.15	Kommunionfeier mit Kirchenchor (K. Zemp)
Ettiswil	10.15	Eucharistiefeier mit Orgel und Saxophon (E. Birrer)
Montag, 26. Dezember – Stephanstag		
Grosswangen	09.00	Eucharistiefeier (E. Birrer)
Buttisholz	10.15	Eucharistiefeier (E. Birrer)
Ettiswil	10.15	Kommunionfeier (K. Zemp)
Samstag, 31. Dezember – Silvester		
Buttisholz	17.00	Eucharistiefeier (E. Birrer)
Sonntag, 1. Januar 2023 – Neujahr		
Grosswangen	10.15	Pastoralraum-Gottesdienst mit Orgel und Alphorn (K. Zemp und E. Birrer)

Kapelle St. Ottilien

Mittwoch, 7./21. Dezember
15.00 Eucharistiefeier mit Augensegen

Dienstag, 13. Dezember – Patrozinium hl. Ottilia
15.00 Eucharistiefeier

Sakramentskapelle

Dienstag, 6./20./27. Dezember
19.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 13. Dezember
19.00 Eucharistiefeier mit Versöhnungsfeier

Primavera

Dienstag, 6. Dezember
15.00 Kommunionfeier

Freitag, 23. Dezember
15.00 Weihnachtsfeier mit Musica vera

Betagtenzentrum Linde

Dienstag, 6. Dezember
09.30 Kommunionfeier

Dienstag, 13./20./27. Dezember
09.30 Eucharistiefeier

Samstag, 24. Dezember – Heiliger Abend
15.00 Kommunionfeier – Weihnachtsfeier
(Urs Borer)

Alters- und Pflegeheim Sonnbühl

Mittwoch, 7./14. Dezember
16.45 Kommunionfeier

Mittwoch, 21./28. Dezember
16.45 Eucharistiefeier

Samstag, 24. Dezember – Heiliger Abend
16.30 Kommunionfeier – Weihnachtsfeier
(Urs Borer)

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Buttisholz

Samstag, 3. Dezember, 19.00 Uhr

1. Jahrzeit für Franz und Marie Haas-Rogger, St. Ottilienstrasse 36

Jahrzeit für Erwin Müller-Schmid, Mülacher 18

Sonntag, 11. Dezember, 10.15 Uhr

Dreissigster für Walter Arnet, Mittelarig 2

Jahrzeit für Josef Priestnigg-Tschopp, Fürtistrasse 18; Viktor Hofer-Luterbach, Allmend 28

Samstag, 17. Dezember, 19.00 Uhr

Jahrzeit für Xaver und Anna Hodel-Aregger, Chäppelirain; Donato Russo-Lo Russo, Tannebach 25

Montag, 26. Dezember, 10.15 Uhr

Jahrzeit für Georg und Rosa Egli-Haas; Rosa Maria Bélaz-Egli und Christian Bélaz; Leonor Egli-Pizarro, Wendelin

Grosswangen

Sonntag, 4. Dezember, 09.00 Uhr

Jahrzeit für Karl Wagner-Bättig, Lindehuus; Anna und Adolf Wagner-Wiederkehr, Rotherschlossli; Anton und Viktoria Bösch-Graber, Feldhof

Sonntag, 11. Dezember, 09.00 Uhr

1. Jahrzeit für Theo van Kessel-Bucheli, Roth 3a

Sonntag, 18. Dezember, 09.00 Uhr

1. Jahrzeit für Isidor Wechsler-Fleischlin, Leidenberg 7

Ettiswil

Sonntag, 4. Dezember, 10.15 Uhr

Jahrzeit für Anton Baumann-Boog, Altweg 7; Julius Riechsteiner, Baumgartenweg 29

Samstag, 10. Dezember, 18.00 Uhr

Jahrzeit für Leo und Anna Bühler-Willi, Ettiswil; Anna Schürmann und Hans Schürmann, Haisi 11; Franz Schmid-Ottiger, Unterdorf 17

Redaktionsschluss Januar-Ausgabe:
Montag, 5. Dezember

Pfarreichroniken

Taufen

Buttisholz

- 06.11. Vianne Reber
- 12.11. Silvan Huber
- 13.11. David Ziswiler
- 20.11. Lino Meier

Grosswangen

- 30.10. Aaron Weltert
- 13.11. Lio Haas
- 13.11. Jael und Paula Dahinden

Ettiswil

- 06.11. Ina Steinger

Verstorbene

Grosswangen

- Margrit Schmid-Schmidiger, geb. 1921
- Regula Schaller-Rast, geb. 1947
- Walter Frey, geb. 1940

Ettiswil

- Barbara Frey-Tschuppert, geb. 1967

Kirchenopfer

- | | | |
|--------|---|---------|
| 7.10. | Betagtenzentrum Linde | 251.30 |
| 14.10. | Kovive-Kinderhilfswerk Schweiz | 245.00 |
| 15.10. | Pflegekinder Aktion Zentralschweiz | 327.05 |
| 22.10. | Brücke – Le Pont | 1019.15 |
| 29.10. | Bistum Basel –
Begleitung zukünftiger Seelsorger*innen | 489.80 |
| 29.10. | Renovation Kapelle Schloss Wyher | 572.85 |

Vielen Dank für Ihre Spenden!

Kontakte

Pastoralraum-Team

Diakon Kurt Zemp, Pastoralraumleiter
079 299 37 38, kurt.zemp@pastoralraum-im-rottal.ch

Eduard Birrer, Leitender Priester
079 455 98 87, eduard.birrer@pastoralraum-im-rottal.ch

Yvonne Wagner, Pfarreiseelsorgerin
041 928 11 20, yvonne.wagner@pastoralraum-im-rottal.ch

Urs Borer, Fachverantwortung Diakonie
077 448 52 73, urs.borer@pastoralraum-im-rottal.ch

Jeannette Marti, Fachverantwortung Katechese
078 687 22 24, jeannette.marti@pastoralraum-im-rottal.ch

Sekretariate

Pfarramt Buttisholz, Dorf 2
041 928 11 20, buttisholz@pastoralraum-im-rottal.ch

Pfarramt Grosswangen, Dorfstrasse 4
041 980 12 30, grosswangen@pastoralraum-im-rottal.ch

Pfarramt Ettiswil, Surseestrasse 2
041 980 23 30, ettiswil@pastoralraum-im-rottal.ch

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag, 08.30 bis 11.30 Uhr

Firmung 2023

Alle Firmandinnen und Firmanden sowie ihre Familienangehörigen sind herzlich zum Eröffnungsgottesdienst

für den Firmweg eingeladen. Dieser findet am Freitag, 2. Dezember um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Grosswangen statt.

Wir freuen uns auf euch!

*Diakon Kurt Zemp und
Esther Epp, Administration Firmung*



Firmweg-Agenda Dezember

Die Jugendlichen starten mit ihrem Firmweg.
Zur Erinnerung die ersten Termine:

Begegnung mit Menschen im Alter

Mittwoch, 14. Dezember, 14.00 bis 17.00 Uhr
Wohnzentrum Primavera, Buttisholz

Ranftreffen mit Erlebnisnacht

Samstag, 17. Dezember, 17.30 Uhr bis
Sonntag, 18. Dezember, 6.30 Uhr

Was mich bewegt

Das Licht



Yvonne Wagner
Pfarrreiseelsorgerin

Das Licht der Kerzen erhellt still und warm das Dunkel. Es verbreitet eine Atmosphäre von Besinnung und Frieden. Durch Jesus und sein Kommen in die Welt scheint das Licht Gottes vom Himmel mitten hinein in unser Leben. Ein Licht der Hoffnung und Wärme – auch in dunklen Zeiten. Ein Licht der Geborgenheit und Liebe. Ein Licht des Friedens und des Trostes. Ein Licht der Hoffnung und Zuversicht.

Wir alle sehnen uns nach Frieden. In unseren Herzen, in der Kirche und vor allem in der Welt. Wir können im Kleinen anfangen, da, wo es Streit gibt, Missgunst, Neid oder Hass, können wir wieder auf den Anderen zugehen, ihm das Beste wünschen, uns freuen über seine Freude und mit ihm, bildlich gesprochen, die Tränen weinen.

Wenn wir es selber nicht vermögen, dann kann uns Jesus helfen, der Friedensfürst, der von sich sagt: «Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht im Dunkeln bleiben, sondern das Licht des Lebens haben.» (Johannes 8,12)

Mit ihm können wir selber zu Licht werden, das für den anderen Menschen leuchtet. Und so wird die Welt ein Ort voller Liebe, Licht und Frieden.

Ein lichtvolles Weihnachtsfest wünsche ich uns allen.

KONZERTE PROJEKTCHOR

Zeit und Unendlichkeit

DONNERSTAG, 8. DEZEMBER 2022
17.00 Uhr und 19.00 Uhr, Pfarrkirche Grosswangen

Musikalische Leitung:
Mario und Elsbeth Thürig-Hofstetter

singen verbindet
projektchor im rottal
Türkolkette

Die Adventszeit ist eine dunkle Zeit – wir warten auf das Licht

Die Tage werden kürzer, die Nächte immer länger. Mit Weihnachten kommt das erwartete Licht in die Welt, durchdringt jede Dunkelheit und die Tage werden wieder heller. Im Advent sind wir eingeladen, uns der Dunkelheit des Lebens zu stellen und die Hoffnung mit sanften Kerzenlichtern zu nähren.

Die aktuelle Energiesparsituation zum einen und der theologische Inhalt der Adventszeit zum anderen haben uns dazu bewogen, die Adventsdekoration entsprechend zu gestalten.

Vor allem warme, sanfte Kerzenlichter begleiten uns auf Weihnachten hin. Das wahre Licht, Jesus Christus, kommt uns in jeder Dunkelheit entgegen.

Kurt Zemp, Pastoralraumleiter

Hallo Friede

Leitgedanke

Was den Wert eines friedlichen Zusammenlebens im nahen und im fernen Lebensbereich auszeichnet, wird umso deutlicher, wenn der Friede dort abhandenkommt, zerbricht oder gar in Gewalt und Krieg umschlägt. Der Friede ist ein Gut, um das wir uns sorgen müssen. Das Bitten und Ringen um Friedensbündnisse prägt die Geschichte der Menschheit und ist in der aktuellen Weltlage besonders dringend. «Hallo Friede»: Unter diesem Motto steht die Adventszeit. Friede, wo bist du? Wir suchen dich. Mit der Menschwerdung Gottes durch die Geburt von Jesus Christus in einem einfachen Stall zu Bethlehem kam der wahre Friedensfürst in unsere Welt. Die Engel verkündeten die freudige Botschaft und sprachen: «Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden.»

Jesus Christus offenbarte der Welt den Frieden, den schon der Prophet Jesaja vorausgesagt hatte: «Dann wohnt der Wolf beim Lamm ... Kuh und Bärin freunden sich an ... der Löwe frisst Stroh wie das Rind ... das Kind streckt seine Hand in die Höhle der Schlange... man tut nichts Böses mehr ...» (Jes 11,6ff). Der wahre Friede ist uns geschenkt. Die Umsetzung liegt in unseren Händen. Gemeinsam wollen wir uns im Advent daran erinnern. Aktionen, Andachten und Gottesdienste laden dazu ein. Hallo Friede! Dich erwarten wir im Advent und wir freuen uns auf das Weihnachtsfest mit der Geburt des wahren Friedensfürsten.

Kurt Zemp, Pastoralraumleiter



Advent im Pastoralraum

www.pastoralraum-im-rottal.ch

Adventskalender auf der Website

In unserem Adventskalender wenden sich die Seelsorger*innen und Katechet*innen mit einem Tagesimpuls oder einer Geschichte an Sie. Besuchen Sie unsere Website www.pastoralraum-im-rottal.ch:

- 27.11. Diakon Kurt Zemp
- 28.11. Rita Germann und Doris Duss, Katechetinnen
- 29.11. Rita Germann und Doris Duss, Katechetinnen
- 30.11. Jeannette Marti, Katechetin
- 01.12. Helene Arnold, Katechetin
- 02.12. Rita Germann und Doris Duss, Katechetinnen
- 03.12. Urs Borer, Diakonie-Seelsorger
- 04.12. Priester Eduard Birrer
- 05.12. Petra Fischer, Katechetin
- 06.12. Petra Fischer, Katechetin
- 07.12. Lisbeth Estermann, Katechetin
- 08.12. Yvonne Wagner, Pfarreiseelsorgerin
- 09.12. Silvia Roos, Katechetin
- 10.12. Urs Borer, Diakonie-Seelsorger
- 11.12. Petra Mettler, Katechetin
- 12.12. Urs Borer, Diakonie-Seelsorger
- 13.12. Urs Borer, Diakonie-Seelsorger
- 14.12. Priester Eduard Birrer
- 15.12. Jeannette Marti, Katechetin
- 16.12. Theres Buob, Katechetin
- 17.12. Diakon Kurt Zemp
- 18.12. Diakon Kurt Zemp
- 19.12. Yvonne Wagner, Pfarreiseelsorgerin
- 20.12. Diakon Kurt Zemp
- 21.12. Yvonne Wagner, Pfarreiseelsorgerin
- 22.12. Beatrice Ambühl, Katechetin
- 23.12. Rita Germann, Katechetin
- 24.12. Pastoralraumteam



Rorategottesdienste



Es gibt in allen Pfarreien zwei Formen der Rorate-Gottesdienste:

- Roratefeiern für Familien
- Roratefeiern für Erwachsene

Anschliessend an die Feiern gibt es Frühstück.

Die Daten der Roratefeiern finden Sie auf Seite 2.

Feuer für den Frieden



Wir halten Mahnwache am Feuer und laden wöchentlich vor jeder Pfarrkirche im Pastoralraum zu einer Besinnung ein. Dauer: 15 Minuten. Anschliessend wird ein Glühwein oder ein Punsch offeriert.

Buttisholz

- Mittwoch, 30. November, 18.00 Uhr
- Mittwoch, 07. Dezember, 18.00 Uhr
- Mittwoch, 14. Dezember, 18.00 Uhr
- Mittwoch, 21. Dezember, 18.00 Uhr

Grosswangen

- Freitag, 02. Dezember, 18.00 Uhr
- Freitag, 09. Dezember, 18.00 Uhr
- Freitag, 16. Dezember, 18.00 Uhr
- Freitag, 23. Dezember, 18.00 Uhr

Ettiswil

- Donnerstag, 01. Dezember, 17.30 Uhr
- Donnerstag, 15. Dezember, 17.30 Uhr
- Donnerstag, 22. Dezember, 17.30 Uhr

Versöhnungsfeiern

Über das 3. Adventswochenende feiern wir Versöhnung. Für Einzelbeichten melden Sie sich bei Priester Eduard Birrer, 079 455 98 87.



Eine Million Sterne



Die JuBla Grosswangen organisiert am Samstag, 17. Dezember die Aktion «Eine Million Sterne».

Von 16.00 bis 19.00 Uhr können auf der Kirchentreppe Kerzen angezündet werden. Damit setzen wir unter dem Patronat der Caritas ein starkes Zeichen gegen die Armut in der Schweiz.

Ein warmer Punsch lädt zum Verweilen am Feuer ein. Die JuBla freut sich auf Ihren Besuch.

Friedensmarsch mit Rottaler Friedenssuppe

Am Samstag, 10. Dezember rufen wir zum Friedensmarsch von Buttisholz nach Ettiswil auf. Ein Einstieg ist auf jedem Streckenabschnitt möglich. Unterwegs laden wir bei der Kapelle Oberroth, bei der Pfarrkirche Grosswangen und beim Naturlehrgebiet zur Besinnung ein. Am Schluss wird eine feine Rottaler Friedenssuppe serviert.

Programm

- 17.45 Uhr Abmarsch vor Pfarrkirche Buttisholz
- 18.20 Uhr Besinnung Kapelle Oberroth
- 18.40 Uhr Abmarsch Kapelle Oberroth
- 19.00 Uhr Besinnung vor Pfarrkirche Grosswangen
- 19.15 Uhr Abmarsch Pfarrkirche Grosswangen
- 19.45 Uhr Besinnung Naturlehrgebiet
- 20.00 Uhr Suppenessen Naturlehrgebiet
- 21.00 Uhr Bus retour ab Schloss Wyher



Offene Weihnacht



Herzliche Einladung zur «offenen Weihnacht» im Pfarrhaus Buttisholz.

Wir beginnen die gemeinsame Weihnachtsfeier am 24. Dezember nach dem Familiengottesdienst um 18.15 Uhr. Zusammen geniessen wir ein feines Nachtessen in der weihnachtlich geschmückten Stube im Pfarrhaus und lassen den Heiligabend um ca. 21.00 Uhr ausklingen.

Wer gerne dabei sein möchte, kann sich bis spätestens Freitag, 16. Dezember anmelden bei Yvonne Wagner, yvonne.wagner@pastoralraum-im-rottal.ch oder beim Pfarreisekretariat Buttisholz, Telefon 041 928 11 20. Gerne stellen wir Ihnen einen Fahrdienst zur Verfügung.



Ranftreffen



Unter dem Motto «Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt» laufen wir zu Fuss von Sarnen nach Kerns und weiter über das Flüeli in die Ranftschlucht.

Auf dem Weg erwarten dich verschiedene Ateliers, Spiele und als Stärkung eine Suppe. Um 3.00 Uhr in der

Früh ist die Feier in der Ranftschlucht. Von hier aus bringen wir, gestärkt mit dem Morgenbrot, das Friedenslicht für den Pastoralraum nach Hause.

Programm

- Abfahrt in Ettiswil, Grosswangen, Buttisholz: Samstag, 17. Dezember, ca. 17.30 Uhr
- Rückkehr: Sonntag, 18. Dezember, ca. 6.30 Uhr
- Unkostenbeitrag: Fr. 10.00
- Anmeldeschluss: Dienstag, 29. November bei Beatrice Ambühl, beatrice.ambuehl@pastoralraum-im-rottal.ch

Musik in der Advents- und Weihnachtszeit

Freitag, 2. Dezember

Buttisholz, 15.00 Uhr, Zithergruppe

Samstag, 3. Dezember

Grosswangen, 17.00 Uhr, Adventskonzert der Musikschule Rottal

Sonntag, 4. Dezember

Ettiswil, 17.00 Uhr, Adventskonzert der Musikschule Region Willisau

Donnerstag, 8. Dezember

Grosswangen, 17.00 und 19.00 Uhr, Konzerte Projektchor

Samstag, 10. Dezember

Ettiswil, 18.00 Uhr, Gottesdienst mit Feldmusik

Sonntag, 11. Dezember

Buttisholz, 17.00 Uhr, Adventskonzert der Musikschule Rottal

Grosswangen, 17.00 Uhr, Konzert Canto Insieme

Donnerstag, 15. Dezember

Buttisholz, 06.00 Uhr, Musica vera

Samstag, 17. Dezember

Grosswangen, 17.00 Uhr, Adventskonzert der Brass Band Frohsinn

Buttisholz, 19.00 Uhr, Musica vera

Sonntag, 18. Dezember

Grosswangen, 09.00 Uhr, Adventskonzert der Brass Band Frohsinn

Ettiswil, 10.15 Uhr, Musica vera

Samstag, 24. Dezember – Heiligabend

Buttisholz, 16.00/17.00/22.30 Uhr, Orgel: M. Huber, Geige: L. Unternährer

Ettiswil, 16.30 Uhr, Bläserformation 5BB; 22.00 Uhr, Orgel: M. Abramovic,

Cello: J. Zemp

Grosswangen, 23.00 Uhr, Kirchenchor

Sonntag, 25. Dezember – Weihnachten

Grosswangen, 09.00 Uhr, Orgel: V. Hodel, Saxophon: P. Z'Rotz

Buttisholz, 10.15 Uhr, Kirchenchor

Ettiswil, 10.15 Uhr, Orgel: V. Hodel, Saxophon: P. Z'Rotz

Montag, 1. Januar 2023 – Neujahr

Grosswangen, 10.15 Uhr, Pastoralraumgottesdienst,

Orgel: M. Huber, Alphorn: P. Hafner und R. Meyer



Friedenslicht aus Bethlehem



Das Friedenslicht brennt ab dem 24. Dezember bis zum 6. Januar in allen drei Pfarrkirchen und kann mit nach Hause genommen werden. Dazu können Sie Ihre eigene Kerze oder Laterne mitbringen oder eine Friedenslichtkerze mitnehmen.

Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, wenn es alle tun, wird es heller. Setzen auch Sie ein Zeichen für den Frieden.



Wie gehen wir mit der Zeit um?

Es ist Zeit – alles hat seine Zeit!

So lesen wir im Buch Kohelet. Und durch die Jahreszeiten erfahren wir, wie schnell die Zeit vergeht.

Die Zeit beschreibt die Abfolge von Ereignissen. Der Tag hat 24 Stunden und das Jahr 365 Tage. Und unser Leben hat eine begrenzte Anzahl an Jahren.

Die Zeit ist das Einzige, was sich nicht verändert. Eine Minute ist eine Minute, ganz gleich, ob ich sie nutze oder verstreichen lasse. Wie aber gehen wir mit der Zeit um? Wie erledigen wir Routinarbeiten, wo schaffen wir Freiräume?

Vor Kurzem war ich für ein paar Tage in einem Kloster und habe am Stundengebet der Mönche teilgenommen, und das fünf Mal am Tag. Durch das gemeinsame Beten spürte ich wieder einmal mehr eine innere Ruhe, eine Kraft, die mir neue Energie schenkt.

Nachfolgend ein paar Gedanken, wie ich mit der Zeit umgehen kann.

Zeit haben

Die Sanduhr steht vor mir.
Eine Stunde Ruhe.
Eine Stunde Zeit für mich.



Die Zeit wartet auf niemanden. Sammle jeden Moment, der dir bleibt, denn er ist wertvoll.

Eine hoffnungsvolle Zeit

So lesen wir in einer Liedstrophe:
*Es ist für uns eine Zeit angekommen,
es ist für uns eine grosse Gnad,
Denn es ist ein Kind geboren
und das der höchste König war,
Unser Heiland Jesus Christ,
der für uns, der für uns,
der für uns Mensch geworden ist.*

Zeit für Gott

Gott hat dir heute 86400 Sekunden geschenkt. Hast du eine dazu verwendet, «Danke» zu sagen?



Zeit im Advent

Der Adventskalender: Jeden Tag im Advent ein neues Türchen öffnen, hilft die Adventszeit zu gestalten.

«Hallo Friede» – unser Adventsthema

Was trage ich dazu bei:
Zum Frieden in mir?
Zum Frieden in der Familie?
Zum Frieden in der Welt?



Verschiedene Angebote in dieser Adventszeit laden ein, im Pastoralraum gemeinsam unterwegs zu sein. Ich wünsche uns allen eine gute Zeit und gesegnete Weihnachtstage.

Eduard Birrer, Leitender Priester

Rückblick Pastoralraum

Unvergesslich! Die Minis in der ewigen Stadt

«Ministranten des Pastoralraumes im Rottal» erschallt es aus dem Lautsprecher über den Petersplatz im Vatikan. Die Minis reissen die Arme in die Höhe und jubeln lauthals. Ihre Delegation ist an der Papstaudienz aufgerufen worden. Kurz danach kurvt Papst Franziskus lächelnd und winkend auf seinem Papamobil nur wenige Meter von uns entfernt durch die Menge. Ein unvergesslicher Moment! Genauso wie jener bei der Führung durch die Schweizergarde. Wer bekommt schon die einmalige Chance, hinter die Mauern des Vatikans zu sehen und erst noch vom Buttisholzer Gardisten Manuel Amrein durchs Gardequartier geführt zu werden?

Nicht weniger eindrücklich die Führung durchs Kolosseum oder in die Unterwelt der Calixtus-Katakomben. Imposante Kirchen, barocke Brunnen, bunte Marktstände, 150 Sorten Gelati u. v. m., so erlebten die Minis unseres Pastoralraumes gemeinsam mit jenen des Hinterlandes Rom. Müde, aber mit einmaligen Erinnerungen und neuen Freundschaften im Gepäck stiegen wir in den Car, der uns sicher nach Hause brachte.

Beatrice Ambühl, Mini-Präses



Buttisholz aktuell

Eltern-Kind-Café

In der Cafeteria vom Primavera treffen sich interessierte Eltern mit ihren Kleinkindern am Freitag, 2. Dezember von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Chlaushöck der KAB

Am Sonntag, 4. Dezember treffen sich die Mitglieder der KAB um 18.00 Uhr zum Chlaushöck im KAB-Lokal.

Bibelgruppe

Am Donnerstag, 1. und 15. Dezember um 19.30 Uhr im KAB-Lokal.

Mütter- und Väterberatung

Dienstag, 6. und 20. Dezember, Bösgass 6. Termin nach telefonischer Anmeldung gleichentags von 8.00 bis 9.00 Uhr bei Helen Betschart, 041 495 26 29.

TruurlimpulsKafi Himmelsbrugg



Ein Angebot für Menschen mit einer Trauer- und/oder Verlusterfahrung. Sich begegnen, zuhören, austauschen und zusammen sein mit Menschen, welche die Erfahrung von Schmerz, Verlust und Trauer ebenfalls kennen.

- Datum: Freitag, 9. Dezember von 9.00 bis 11.00 Uhr
- Ort: Belorma, Oberdorf 1, Buttisholz
- Kosten: Fr. 15.- inkl. Kaffee und Znüni
- Information und Anmeldung bei Simone Kuhn, 078 806 54 83 oder simone.kuhn@himmelsbrugg.ch

Adventskonzert der Musikschule Rottal

Sonntag, 11. Dezember, 17.00 Uhr,
Pfarrkirche Buttisholz

Wir freuen uns sehr, endlich wieder vor grossem Publikum auftreten zu können.

Lassen Sie sich von den weihnachtlichen Klängen unserer Musikschüler*innen auf die Festtage einstimmen und geniessen Sie die verzauernde Adventsstimmung.

Patrozinium heilige Ottilia



Am Dienstag, 13. Dezember feiern wir zu Ehren der heiligen Ottilia um 15.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle St. Ottilien.

Anschliessend verwöhnt Sie das Pilgerstübli-Team mit Kaffee und Kuchen.

Roratefeiern



Roratefeier für Familien

Am Mittwoch, 14. Dezember um 7.00 Uhr treffen wir uns in der Pfarrkirche zur Roratefeier speziell für Familien, Kinder und Jugendliche. Anschliessend Morgenessen im Träff 14.

Roratefeier für Erwachsene

Am Donnerstag, 15. Dezember um 6.00 Uhr ist die Roratefeier für Erwachsene, welche von Musica vera musikalisch umrahmt wird. Anschliessend Morgenessen im Träff 14.

Frauezimmer 91

Mittwoch, 14. Dezember, 9.00 Uhr im Träff 14. Vortrag von Sophia Aregger, Buttisholz und London, Tänzerin, Performerin, Musicaldarstellerin, welche zurzeit auf der Bühne «Le Théâtre» in Emmen beim Musical «On Your Feet» tanzt.

Biblische Landschaft

Ab Freitag, 23. Dezember wird in der Pfarrkirche «Die Geburt Jesu» (Lk 2,6-16) und ab Freitag, 30. Dezember «Die drei Weisen aus dem Morgenland» (Mt 2,9-11) als biblische Landschaft dargestellt.

Musica vera spielt



Lassen Sie sich von weihnächtlichen Klängen der Musica vera Buttisholz auf die Festtage einstimmen. Samstag, 17. Dezember um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Buttisholz. Unser Frauenorchester unter der Leitung von Angela Buholzer umrahmt die Gottesdienste mit stimmungsvoller, besinnlicher und fröhlicher Weihnachtsmusik. Wir freuen uns auf Sie!

Der Kirchenrat informiert

Aus ökologischer Sicht hat sich der Kirchenrat entschieden, einen Weihnachtsbaum in den Pfarrhofgarten zu pflanzen. Somit entfällt das alljährliche Fällen einer grossen Tanne für die relativ kurze Zeitspanne der Advents- und Weihnachtszeit.

Ganz spontan hat sich die 1A Gartenbau GmbH als Sponsor bereit erklärt. Herzlichen Dank.

Frauengemeinschaft

Seniorenadventsfeier



Die diesjährige Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren findet am Freitag, 9. Dezember, 14.00 Uhr im Träff 14 statt. Zu diesem gemütlichen Beisammensein mit anschliessendem Kaffee und Gebäck lädt die Frauengemeinschaft Buttisholz herzlich ein.

«Hallo Friede»

Spirit-Input 2022



Die Frauengemeinschaft lädt am Donnerstag, 15. Dezember zu einem adventlichen Abend im Freien ein.

Wir gönnen uns in der Vorweihnachtszeit einen Moment der Ruhe und des Zusammenseins. Rosa Bischof begleitet uns auf dem Weg mit Worten und Gedanken passend zum Adventsthema.

Um 19.00 Uhr beim Träff 14 starten wir unseren adventlichen Spaziergang und werden rund eine Stunde unterwegs sein. Anschliessend sind alle eingeladen, am Feuer bei Punsch und Kuchen noch ein bisschen zu verweilen.

Warme, wetterentsprechende Kleider und Schuhe sind empfohlen. Gerne darf eine Laterne mitgetragen werden.

Wir freuen uns über viele Anmeldungen bis am 12. Dezember an vorstand@fg-buttisholz.ch oder Tel. 041 928 02 40 (Sandra Aregger).

«Hallo Friede»

Adventshaus 2022

In der Adventszeit öffnen wir jeden Tag ein neues Türchen beim Adventshaus. Folgende Personen und Familien haben ein Adventsfenster gestaltet. Herzlichen Dank!

1. Familie Beeli-Graber, Winkel 5
2. Elias und Maurin Bühlmann, Hetzligen 7, Andrin und Ramon Renggli, Wacht 4, Valentin und Robin Häfliger, Unter-Allmend 18
3. Angela Buholzer, Fürtistrasse 15 und Leano Bürgler, St. Ottilienstrasse 33
4. Marlena Vonarburg und Alice Lustenberger, Rotisacher
5. Familie Bucheli-Lipp, Fürtiring 32 und Familie Burri-Wolf, Arigstrasse 7
6. Pflegeheim Primavera, Arigstrasse 17
7. Familie Schärli, St. Ottilienstrasse 44 und Familie Studer, Arigstrasse 46
8. Seline Brunner, Feldmatt 24, Nina und Vanessa Stirnimann, Guglern 53
9. Familie Bucheli, Gustibergstrasse 22
10. Sofia und Isabella Di Mercurio, Gassmatt 34
11. Alena Burri, Obergattwil 1, Emma Dissing, Gassmatt 23
12. Generationenhaus Allmend 30
13. Familie Lehmann, Oberdorf 1
14. Blauring Buttisholz (Drittklässlerinnen)
15. Lea und Ben Käch, Sebaldematt 48
16. Familie Zemp-Schmid, Dorf 16
17. Familie Renggli-Brun, Sebaldematt 10
18. Jungwacht Kandis 22
19. Patrick und Michaela Wicki, Gustibergstrasse 4
20. Familie Zihlmann, Mülacher 16 und Familie Felber, Mülacher 66
21. Blauringgruppe Fiestas
22. Familie Zenker, Gustibergstrasse 27
23. Familie Brun/Amrhyn, Waldegg
24. Familie Stadelmann, Obere Matte 6

Sternsinger – auf Voranmeldung auch bei Ihnen zu Hause



Auch dieses Jahr werden die Ministranten wieder als Sternsinger aktiv sein. Die Sternsinger sind in unserer Pfarrei wie folgt unterwegs:

- Donnerstag, 29. Dezember um 15.00 Uhr, Ständli vor dem Primavera.
- Donnerstag, 29. Dezember, ab 19.00 Uhr beim Adventshaus. Wir freuen uns über viele Laternen- und Iffelträger, um bei einem warmen Getränk und einem wärmenden Feuer etwas zu verweilen.
- Freitag, 30. Dezember, auf Voranmeldung bei Ihnen zu Hause. Anmeldungen nehmen wir mittels Onlineanmeldeformular auf der Website www.pastoralraum-im-rottal.ch oder mit den aufliegenden Anmeldetails in der Pfarrkirche bis am Sonntag, 11. Dezember entgegen. Die ungefähre Besuchszeit wird nach der Routeneinteilung per E-Mail oder telefonisch mitgeteilt.

Pius Aregger, Sakristan

Grosswangen aktuell

Rorategottesdienste



Dienstag, 6. Dezember, 6.30 Uhr

Gestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft, anschliessend Zmorge im Pfarreitreff. Es ist keine Anmeldung nötig.

Mittwoch, 7. Dezember, 7.00 Uhr

Speziell für alle Kindergärtner und Kinder bis zur 6. Klasse, nach Möglichkeit in Begleitung der Eltern, anschliessend Zmorge in der Meilihalle.

Zu diesen Roratefeiern im Lichtermeer laden wir alle ganz herzlich ein. Diese speziellen Gottesdienste, die schlicht und einfach gestaltet sind, laden ein, Kraft zu tanken für die bevorstehende Zeit. Unter flackerndem Kerzenlicht wollen wir uns einen Moment der Ruhe gönnen.

Sonntigsfiir

Diesen Monat feiern wir Sonntigsfiir am:

- Sonntag, 4. Dezember um 10.45 Uhr mit der 3. Klasse in der Kirche. Die 3.-Klässler dürfen an der Taufe von Lara Wüest dabei sein.
- Sonntag, 11. Dezember mit der 1. Klasse um 9.00 Uhr im Pfarreitreff



Adventskonzert der Musikschule Rottal

Die Musikschule lädt Sie herzlich zum diesjährigen Adventskonzert am Samstag, 3. Dezember, 17.00 Uhr in die Pfarrkirche ein.

Geniessen Sie die Adventsstimmung in der vorweihnachtlich dekorierten Pfarrkirche und lauschen Sie den Klängen der Instrumente.

Konzert von Canto Insieme

Sonntag, 11. Dezember, 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Grosswangen. The Latin Jazz Mass von Martin Völlinger ist ein Feuerwerk verschiedener Rhythmen, Musikstilen und Sprachen. Geprägt von Empfindungen wie Freude, Zuversicht, Hoffnung und Glück, begeistert sie durch die musikalische Vielfalt von Salsa, Samba, Bossa Nova, Rumba, Tango, Gospel bis zu Pop-Ballade und Funk. Herzliche Einladung.

17. und 18. Dezember – Adventskonzert Brass Band Frohsinn

Die beiden Gottesdienste vom 4. Adventswochenende werden von der Brass Band Frohsinn musikalisch mitgestaltet. Die Musikantinnen und Musikanten möchten alle Kirchenbesuchende mit ruhiger, besinnlicher Musik auf Weihnachten einstimmen.

Mitternachtsgottesdienst mit Kirchenchor

Wir freuen uns, dass der Kirchenchor den Mitternachtsgottesdienst um 23.00 Uhr musikalisch mitgestaltet.



Krippenfeier mit Kindersegen/ Familiengottesdienst

An Heiligabend, Samstag, 24. Dezember um 15.45 Uhr bieten wir eine Krippenfeier für die Kleinen an. Diese einfache Feier richtet sich an alle Kleinkinder und dauert ca. 20 Minuten. Den Familiengottesdienst feiern wir um 17.15 Uhr. Katechetin Doris Duss hat mit den 5.-Klässlern ein Krippenspiel vorbereitet. Herzliche Einladung!



Frauengemeinschaft



Nüni-Kafi

Lust auf angeregte Gespräche mit Frauen aus dem Dorf? Dann komm doch zum nächsten Nüni-Kafi.

- Datum: Freitag, 9. Dezember
- Zeit: ab 9.00 Uhr
- Ort: Bäckerei Krummenacher

Adventsfeier für alle ab 60

- Datum: Donnerstag, 8. Dezember
- Zeit: 12.00 Uhr
- Ort: Restaurant Pinte, Grosswangen
- Kosten: Fr. 25.- für Mittagessen inkl. Getränke, das Dessert wird von der Frauengemeinschaft offeriert.



Wir laden alle Grosswangerinnen und Grosswanger ab 60 Jahren herzlich ein zur Adventsfeier. Nach einem feinen Mittagessen aus der Pinten-Küche erwartet uns ein Nachmittag mit Musik, Besinnung und natürlich mit dem Besuch des Samichlaus. Wir freuen uns, wieder viele Frauen und Männer begrüßen zu dürfen.

Anmeldung bis Freitag, 2. Dezember an Gisela Wechsler, Tel. 041 980 61 70 oder online unter www.frauengemeinschaftgrosswangen.ch

Vorschau: Generalversammlung

Am Sonntagabend, 29. Januar 2023, findet die 94. Generalversammlung im Gasthaus zum Ochsen statt. Unsere Vereinsmitglieder erhalten die Einladung Anfang Jahr per Post zugestellt.

Noch nicht Mitglied? Wir würden uns freuen, dich in der Frauengemeinschaft Grosswangen begrüßen zu dürfen. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 20.00. Interessiert? Dann melde dich bei einem Vorstandsmitglied oder über das Meldeformular auf unserer Website www.frauengemeinschaftgrosswangen.ch.



Oder scanne den QR-Code und gelange direkt auf das Anmeldeformular.

Lokal vernetzt – profitiere auch du davon!

Frauengemeinschaft Grosswangen

Rückblick Grosswangen

Die Kinderbrücke umrahmte den Familiengottesdienst



Der Familiengottesdienst vom 30. Oktober wurde von einigen Schülerinnen und Schülern der 3. Klasse mitgestaltet. Sie beglückten die vielen kleinen und grossen Mitfeiernden mit der wunderbaren Geschichte von der Kinderbrücke.

Nebst dem, dass sie ihr schauspielerisches Flair unter Beweis stellten, sangen sie gemeinsam ein tolles Lied und verteilten zum Abschluss ein passendes «Bhaltis». All dies wurde mit einem kräftigen Dankesapplaus belohnt.

«Alles im Leben ist eine Brücke.» Das kann ein Wort, ein Lächeln, ein Wunsch, ein Danke oder eine kleine Aufmerksamkeit sein. Und diese kleine Aufmerksamkeit war ein «Bhaltis», welches die Drittklässler am Schluss mit grosser Freude verteilten: Ein Stein mit einem Herz als Erinnerung an die Geschichte und als ein Zeichen, wie wunderbar es ist, in Gemeinschaft und mit viel Liebe auf dem Weg zu sein.

Doris Duss, Katechetin



Ettiswil aktuell

Thema Erstkommunion

Am Informationsabend der zukünftigen Erstkommunionkinder wurde von den Eltern das Thema «Jesus, of dech chönd mer emmer boue» ausgewählt. Wir freuen uns sehr, euch alle auf dem Weg zur Erstkommunion begleiten zu dürfen.

*Diakon Kurt Zemp und
Jeannette Marti, Katechetin*

Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Jeden Mittwochmorgen um 9.30 Uhr findet in der Pfarrkirche Ettiswil ein Rosenkranzgebet statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Gottesdienst mit Feldmusik



Am Samstag, 10. Dezember um 18.00 Uhr wird die Feldmusik Ettiswil den Gottesdienst musikalisch begleiten. Wir freuen uns auf die schönen Klänge und danken den Musikantinnen und Musikanten der Feldmusik für die Mitgestaltung des Gottesdienstes.

Roratefeiern



Roratefeier für Familien

Am Donnerstag, 15. Dezember um 6.30 Uhr treffen wir uns in der Pfarrkirche zur Roratefeier speziell für Familien, Kinder und Jugendliche.

Roratefeier für Erwachsene

Am Freitag, 16. Dezember um 6.30 Uhr ist die Roratefeier für Erwachsene.

Anschliessend an die Gottesdienste sind alle zum Morgenessen im Pfarrsaal eingeladen.

Musica vera spielt



Lassen Sie sich von weihnächtlichen Klängen der Musica vera Buttisholz auf die Festtage einstimmen.

Sonntag, 18. Dezember um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Ettiswil.

Unser Frauenorchester unter der Leitung von Angela Buholzer umrahmt die Gottesdienste mit stimmungsvoller, besinnlicher und fröhlicher Weihnachtsmusik. Wir freuen uns auf Sie!

Jahreseinstimmung für Seniorinnen und Senioren



Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zu unserer Jahreseinstimmung am Freitag, 6. Januar um 11.30 Uhr im Saal des Landgasthauses zur Ilge, Ettiswil. Bei einem feinen Mittagessen und besinnlichen Worten von Seelsorger Urs Borer geniessen wir das gemütliche Beisammensein.

Der Nachmittag wird vom «Zunftchörli» musikalisch umrahmt. Anmeldung bis Dienstag, 3. Januar 2023 an:

ettiswil@pastoralraum-im-rottal.ch
oder Pfarreisekretariat, 041 980 23 30.

Die Pfarrei, die Gemeinde und der Frauenverein freuen sich auf eine gemütliche Feier.

Rückblick Ettiswil

Lebenszyklen



Anfang November fand der erste ausserschulische Anlass der 3.-Klässler am Samstagmorgen statt. Es gibt in der Natur überall ein Kommen und ein Gehen. Mit einem Aufgabenblatt in der Hand waren die Kinder auf dem Friedhof unterwegs. Es gab viel zu sehen und zu bestaunen. Bei der anschliessenden Feier in der Kirche durften die Kinder Fürbitten schreiben und diese zur Hoffnung bringenden Osterkerze legen. Es war sehr eindrücklich, wie die Kinder fröhlich mitgemacht, mitdiskutiert und einander geholfen haben. Ein grosses Lob und ein herzliches Dankeschön an alle.

Jeannette Marti, Katechetin



Heutige und ehemalige Mitglieder der Klosterleitung (von links): Sr. Nadja Bühlmann, Sr. Marie-Ruth Ziegler, Sr. Martine Rosenberg und Sr. Zita Estermann (derzeitige Generaloberin).

Bild: Dominik Thali

Das Mutterhaus der Baldegger Schwestern

Schön und praktisch sollte es sein

Vor 50 Jahren wurde das neue Mutterhaus der Baldegger Schwestern eröffnet. Der Bau von Architekt Marcel Breuer besticht bis heute durch seine sorgfältige Gestaltung.

Als Schwester Martine Rosenberg im November 1961 ins Kloster eintrat, wurde ihr ein Bett in einem der Schlafsäle zugewiesen. «Ich war die vierzigste in unserem Saal», erinnert sich die heute 82-Jährige. Die Gemeinschaft wuchs auf 1000 Schwestern gegen Ende der sechziger Jahre. Das Kloster musste bauen.

Doch das Siegerprojekt des Architekturwettbewerbs gefiel der Gemeinschaft nicht. «Das sah mehr aus wie ein Kongresshaus», erinnert sich Sr. Martine. Der Orden gelangte deshalb an Marcel Breuer, einen aus Ungarn stammenden Architekten, der nach seiner Zeit am «Bauhaus» in Deutschland in den Vereinigten Staaten Karriere machte und in New York

lebte. Breuer, damals schon fast 70, sagte zu und schuf im Seetal einen seiner bedeutendsten Sakralbauten. Sr. Martine wurde kurz vor Baubeginn Mitglied der Generalleitung des Ordens und später Generaloberin. Heute ist sie eine von noch rund 180 Schwestern.

Licht flutet durch die Räume

Das Mutterhaus Sonnhalde gilt als Pionierleistung seiner Zeit. Und steht für den Mut der Schwestern, ihre Visionen auch umzusetzen. Breuer durchsetzt Betonelemente mit Alpnacher Gubenstein, lässt das Licht durch Räume und Gänge fluten und lenkt die Blicke nach draussen in die sanfte Landschaft.

Für die Ordensgemeinschaft entspricht der Bau bis heute einer Architektur, die auch ihrer franziskanischen Spiritualität entspricht: Schlicht, auf Dauerhaftigkeit angelegt, Ruhe ausstrahlend. Möbel, Vorhänge oder Bö-

den: Es sieht immer noch gleich aus wie vor 50 Jahren. Aufgeräumt, aber nicht kühl; modern, aber nicht vornehm.

Breuer habe stets das Schöne mit dem Praktischen verbinden wollen, sagt Sr. Martine. «Und er hat uns den Schnickschnack ausgetrieben», schmunzelt sie. «Die Tüllvorhänge und Spitzendeckchen im alten Bau mochte er nicht.» Daran halten sich die Schwestern bis heute.

Die Beständigkeit der Materialien, die Zweckmässigkeit der Anlage: Das passt zu Franz von Assisi, auf den sich die Baldegger Schwestern berufen. Dieser sei schliesslich so etwas wie der erste Umweltaktivist gewesen, sagt Sr. Marie-Ruth Ziegler, Nachfolgerin von Sr. Martine als Generaloberin. Die «Sonnhalde» wird seit zehn Jahren mit Fernwärme beheizt, der Landwirtschaftsbetrieb ist längst bio und von den Staldächern fliesst Sonnenstrom.

Dominik Thali

Das Friedenslicht aus Bethlehem kommt zum 30. Mal in die Schweiz

Das Licht, das vom Frieden kündigt

1993 kam das Friedenslicht aus Bethlehem erstmals in die Schweiz. Seit sieben Jahren organisiert ein Komitee die Ankunft per Schiff in Luzern und die Weiterfahrt zu den Uferpfarreien des Vierwaldstättersees.

«Das Friedenslicht lebt vom Engagement einzelner Menschen», sagt Sonja Hablützel. Die Ebikonerin ist im OK des Friedenslichts Zentralschweiz für die Kommunikation verantwortlich. «Die Übergabe des Friedenslichts vor dem KKL in Luzern ist immer ein sehr stimmungsvoller Event: Das schön geschmückte Schiff kommt von der Hofkirche her.»

Auf dem Schiff sei eine Gruppe ausgewählter Kinder, die das Licht zuvor in Zürich abgeholt hat. «Am Europaplatz angekommen, entzünden sie ein Feuer in einer Schale, bevor sie das Friedenslicht der Bevölkerung weitergeben», ergänzt Franziska Humbel,

ebenfalls Mitglied im OK. Sie ist zusammen mit dem früheren Buochser Pfarrer Josef Zwysig Initiantin des Friedenslichts Zentralschweiz. Eine grosse Menschenmenge warte jeweils vor dem KKL. «Sie schätzen das Licht als Zeichen der weltweiten Verbundenheit», so Humbel, die als Pastoralassistentin in Buochs tätig ist. «Gerade in der Corona-Zeit war dies für viele Menschen wichtig.»

Luzia, die Lichtträgerin

Unter den Wartenden beim KKL sind viele Familien und Einzelpersonen, aber auch Katechetinnen, Sakristane, Ministrantinnen, Jugendgruppen oder Seelsorgerinnen. Eine Umfrage unter den Luzerner Pfarreien zeigt, dass der Brauch weit verbreitet ist. Die Wege, wie das Licht zu den Menschen in den Pfarreien gelangt, sind kreativ und vielfältig. Luzia Wirz-Emmenegger zum Beispiel, Katechetin im Pastoral-

raum Kriens, holt das Friedenslicht seit Jahren persönlich ab. «Ich heisse Luzia, die Lichtträgerin!», entgegnet sie lachend auf die Frage, weshalb ihr das so wichtig ist. «Ich finde die Idee des Lichts, das weiterverschenkt wird, sehr schön und sinnvoll», sagt Wirz.

Sie kommt meist zusammen mit zwei Kolleginnen aus der Pfarrei zum KKL. Zu Fuss bringen sie das Licht in die drei Krienser Pfarreien. In der letzten der drei Kirchen feiern sie zusammen mit den Erstkommunionkindern eine Andacht, bevor diese das Licht nach Hause nehmen. Schlechtes Wetter kann den Lichtträgerinnen nichts anhaben: «Wenn es regnet, dann regnet's halt», ist ihre Devise. Die mitgeführten Sturmlaternen seien wind- und wetterfest. Bislang sei noch keine Kerze unterwegs erloschen.

Pastoralraumgefühl stärken

Auch in den Pastoralraum Emmenrothenburg gelangt das Friedenslicht dieses Jahr auf dem Fussweg. «Uns ist es wichtig, dass Jugendliche das Friedenslicht bringen», sagt Alfredo Marku, der seit diesem Jahr zusammen mit Edgar Walter als Jugendarbeiter im Pastoralraum tätig ist. «Eine Gruppe von Ministrant*innen wird das Licht bei der Ankunft in Luzern holen und in Laternen zu Fuss in die Kirche St. Maria bringen.» Das sind rund viereinhalb Kilometer. Hier werden sie von den Firmand*innen erwartet. Nach einer gemeinsamen Andacht bringen diese das Licht ebenfalls zu Fuss in die anderen vier Kirchen des Pastoralraums. Ein Fussmarsch sei für Jugendliche durchaus cool, so Marku: «Es ist dunkel, man hat eine Laterne dabei, beim Laufen ergeben sich oft gute Gespräche.» Und



In Willisau führt ein Lichterweg in die Pfarrkirche, wo das Friedenslicht abgeholt werden kann. Bild: Monika Steiger



Die Laternen von Claudia Fischer (links) und Silvia Weibel aus Kriens sind wetterfest. Bild: Luzia Wirz-Emmenegger



Beim KKL Luzern wird mit dem Friedenslicht ein Feuer entfacht, ehe es an die Bevölkerung weitergegeben wird.

Bild: Sonja Hablützel

er würde sich freuen, wenn sie dabei feststellen, dass die Distanzen «eigentlich gar nicht so weit sind». Die beiden Jugendarbeiter möchten damit auch Brücken bauen, indem sie das Gefühl für den Pastoralraum stärken: «Die Jungen sollen erfahren, dass zwischen den einzelnen Pfarreien Geh-Distanzen sind. Wenn sie etwas cool finden, ist ihnen kein Weg zu weit.»

Lichterweg dank Corona

Nach Willisau wird eine freiwillige Person das Licht aus Luzern oder Ufhusen, einer von zahlreichen Stützpunkten im Kanton Luzern, bringen. Vor Ort führt auch dieses Jahr am Abend der Ankunft ein Lichterweg zum Friedenslicht in der Pfarrkirche. Etwa 250 Kerzli in Gläsern würden durch den Pfarreirat vom Brunnen vor der Kirche über die Treppe bis zum Eingang aufgestellt. «Den Lichterweg haben wir wegen der Corona-Pande-

Der weite Weg des Lichts

Die Idee zum Friedenslicht entstand 1986 beim österreichischen TV-Sender ORF. Vor 30 Jahren kam es erstmals durch zwei Privatpersonen in die Schweiz. Das Licht wird jeweils von einem Kind in der Geburtskirche in Bethlehem entzündet und dann in einer speziellen Laterne mit dem Flugzeug nach Wien gebracht. Dieses Jahr kommt es von Wien mit dem Flugzeug nach Zürich. Eine Zentralschweizer Delegation holt es von dort nach Luzern. Andere Hauptstützpunkte sind Zürich, Basel und Freiburg. Seit sieben Jahren organisiert das OK Zentralschweiz die Ankunft des Lichts per Schiff beim KKL Luzern und die Weiterfahrt zu den Uferpfarreien.

friedenslicht.ch

mie eingeführt. Das Friedenslicht wurde davor jeweils zuerst ins Pfarrhaus gebracht, wo man es während zwei Stunden bei Kaffee und Kuchen abholen konnte», erzählt Ruth Chappuis-Kühne, die den Pfarreirat als Freiwillige unterstützt. «Wegen Corona wurde das Friedenslicht die letzten zwei Jahre direkt in die Kirche gebracht. Der Lichterweg zeigte den Leuten, wo sie es abholen konnten.» Weil das so schön war und auf Anklang stiess, behalte man diese Tradition nun bei.

Sylvia Stam

Ankunft des Friedenslichts am So, 11.12. beim KKL Luzern:

ab 16.00: Eintreffen der Stützpunktdelegationen, Verkauf der Lichtträger zugunsten der Stiftung «Denk an mich»

17.00–17.30: Ankunft des Friedenslichts mit dem Schiff, Lichtweitergabe an die Anwesenden

17.20: Abfahrt von drei Schiffen zu den Uferpfarreien und -kaplaneien der Innerschweiz

Zuschriften/Adressänderungen an:
Redaktion Pfarreiblatt, Dorf 2, 6018 Buttisholz
redaktion@pastoralraum-im-rottal.ch

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum im Rottal,
Dorf 2, 6018 Buttisholz
Redaktion: Nicole Meier und Yvonne Fischer
Erscheint monatlich

Hinweise für den überparreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.
Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch
Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Gottesdienste über Weihnachten

Buttisholz

Heiligabend

16.00 Krippenfeier mit Kindersegen,
Orgel und Geige
17.00 Familiengottesdienst
mit Orgel und Geige
22.30 Mitternachtsgottesdienst
mit Orgel und Geige

Weihnachten

10.15 Kommunionfeier
mit Kirchenchor

Stephanstag

10.15 Eucharistiefeier
mit Weinsegnung

Grosswangen

Heiligabend

15.45 Krippenfeier mit Kindersegen
17.15 Familiengottesdienst
mit Krippenspiel
23.00 Mitternachtsgottesdienst
mit Kirchenchor

Weihnachten

09.00 Eucharistiefeier
mit Orgel und Saxophon

Stephanstag

09.00 Eucharistiefeier
mit Weinsegnung

Neujahr

10.15 Pastoralraumgottesdienst
mit Orgel und Alphorn

Ettiswil

Heiligabend

15.45 Krippenfeier mit Kindersegen
16.30 Familiengottesdienst
mit Krippenspiel
und Bläserformation 5BB
22.00 Mitternachtsgottesdienst
mit Orgel und Cello

Weihnachten

10.15 Eucharistiefeier
mit Orgel und Saxophon

Stephanstag

10.15 Kommunionfeier
mit Weinsegnung

